

Q3 2025

Quartalsmitteilung

1. Juli bis 30. September 2025



Beschleunigtes Wachstum bei Auftragseingang und Umsatz; Profitabilität erneut gesteigert

Auftragseingang mit starkem Wachstum um 5,5 Prozent auf 1.372,4 Mio. EUR (organisch: 8,4 Prozent)

Umsatz um 1,2 Prozent erhöht (organisch: 4,5 Prozent)

Book-to-Bill Ratio bei 1,00 (Q3 2024: 0,96)

Serviceanteil am Umsatz auf 40,1 Prozent gestiegen (Q3 2024: 39,2 Prozent)

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand weiter erhöht auf 231,7 Mio. EUR (Q3 2024: 217,1 Mio. EUR)

EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand erneut deutlich gesteigert auf 17,0 Prozent (Q3 2024: 16,1 Prozent)

ROCE deutlich zugenommen auf 35,4 Prozent (Q3 2024: 32,3 Prozent)

Free Cashflow verringert auf 52,2 Mio. EUR (Q3 2024: 126,0 Mio. EUR), insbesondere aufgrund Veränderungen im Net Working Capital und gestiegenem Capex

Net Working Capital im Verhältnis zum Umsatz verbessert auf 8,6 Prozent (30. September 2024: 9,3 Prozent)

Geringe **Nettoverschuldung** bei 36,3 Mio. EUR (30. September 2024: Nettoliquidität von 65,9 Mio. EUR); Rückgang Liquidität vor allem von Aktienrückkauf beeinflusst

Prognose für 2025 bestätigt

- Organisches Umsatzwachstum: +2,0 bis +4,0 Prozent
- EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand: 16,2 bis 16,4 Prozent
- ROCE: 34,0 bis 38,0 Prozent

GEA Finanzkennzahlen

(in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Ertragslage						
Auftragseingang	1.372,4	1.300,6	5,5	4.096,4	3.955,0	3,6
Book-to-Bill-Ratio	1,00	0,96	–	1,04	1,01	–
Auftragsbestand	3.102,3	3.014,2	2,9	3.102,3	3.014,2	2,9
Umsatz	1.365,9	1.349,8	1,2	3.936,2	3.914,4	0,6
Organisches Umsatzwachstum ¹	4,5	1,4	314 bp	2,3	1,9	43 bp
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	40,1	39,2	95 bp	40,6	38,7	190 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	231,7	217,1	6,7	646,7	598,2	8,1
in % vom Umsatz	17,0	16,1	88 bp	16,4	15,3	115 bp
EBITDA	226,9	209,2	8,4	625,7	567,4	10,3
EBITA vor Restrukturierungsaufwand	193,4	181,1	6,8	536,0	491,3	9,1
EBITA	188,6	173,2	8,9	515,0	458,1	12,4
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	179,7	168,3	6,8	492,3	452,3	8,9
EBIT	174,2	157,6	10,5	468,6	415,6	12,8
Konzernergebnis	120,8	112,0	7,8	322,2	301,3	6,9
ROCE in %	35,4	32,3	307 bp	35,4	32,3	307 bp
Finanzlage						
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	119,6	180,3	-33,6	184,3	255,4	-27,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-67,5	-54,2	-24,4	-142,9	-103,6	-38,0
Free Cashflow	52,2	126,0	-58,6	41,4	151,8	-72,7
Vermögenslage						
Net Working Capital (Stichtag)	466,1	493,5	-5,6	466,1	493,5	-5,6
in % vom Umsatz der letzten 12 Monate	8,6	9,3	-71 bp	8,6	9,3	-71 bp
Capital Employed (Stichtag)	2.033,7	1.909,3	6,5	2.033,7	1.909,3	6,5
Eigenkapital	2.347,1	2.336,2	0,5	2.347,1	2.336,2	0,5
Eigenkapitalquote in %	41,1	41,0	11 bp	41,1	41,0	11 bp
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-) ²	-36,3	65,9	–	-36,3	65,9	–
Aktie						
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,74	0,67	10,3	1,97	1,79	10,2
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,76	0,72	5,9	2,08	1,97	5,6
Marktkapitalisierung (in Mrd. EUR; Stichtag) ³	10,2	7,6	35,1	10,2	7,6	35,1
Mitarbeiter (FTE; Stichtag)	18.426	18.484	-0,3	18.426	18.484	-0,3
Gesamtbelegschaft (FTE; Stichtag)	19.318	19.303	0,1	19.318	19.303	0,1

1) Bereinigt um Portfolio- und Währungsumrechnungseffekte.
2) Inklusive Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 217,4 Mio. EUR zum 30. September 2025 (30. September 2024: 187,6 Mio. EUR).
3) XETRA-Schlusskurs per 30. September 2025: 62,85 EUR, XETRA-Schlusskurs per 30. September 2024: 43,96 EUR; Im Vorjahr beinhaltete die Marktkapitalisierung noch die im eigenen Bestand gehaltenen Aktien.

GEA im dritten Quartal 2025

Die profitable Entwicklung von GEA hat sich nach einem positiven ersten Halbjahr 2025 auch im dritten Quartal fortgesetzt. Die erneut verbesserte operative Performance unterstreicht die strategische Stärke des Konzerns. Eine gute Nachfrage bescherte GEA eine Beschleunigung bei Auftragseingang und Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal. Auch die Profitabilität wurde ein weiteres Mal deutlich gesteigert. Die Prognose für 2025 für das organische Umsatzwachstum (+2,0 bis +4,0 Prozent), die EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand (16,2 bis 16,4 Prozent) sowie den ROCE (34 bis 38 Prozent) wurde entsprechend bestätigt.

Der **Auftragseingang** konnte mit einem Plus von 5,5 Prozent auf 1.372,4 Mio. EUR (Q3 2024: 1.300,6 Mio. EUR) deutlich zulegen, wobei sich alle Auftragsgrößen einer gestiegenen Nachfrage erfreuten. **Kundenseitig** kam das Wachstum hauptsächlich aus Dairy Farming, Food und Pharma. Das **organische** Wachstum – also ohne Portfolio- und Währungsumrechnungseffekte – belief sich auf 8,4 Prozent. Es wurde getragen von den Divisionen Separation & Flow Technologies (SFT), Food & Healthcare Technologies (FHT) sowie Farm Technologies (FT). Im Zeitraum Juli bis September 2025 wurden drei **Großaufträge** (> 15 Mio. EUR) mit einem Gesamtvolumen von 64,4 Mio. EUR erzielt. Davon sind zwei Aufträge über insgesamt 48,1 Mio. EUR der Division Liquid & Powder Technologies (LPT) und ein Auftrag über 16,3 Mio. EUR der Division SFT zuzuordnen.

Der **Umsatz** zeigte im dritten Quartal einen Anstieg von 1,2 Prozent auf 1.365,9 Mio. EUR (Q3 2024: 1.349,8 Mio. EUR). Ohne Portfolio- und Währungsumrechnungseffekte ergab sich ein **organisches** Umsatzwachstum von 4,5 Prozent, wozu alle Divisionen beitrugen. Vor allem Dairy Processing sowie Dairy Farming und Food entwickelten sich bei den **Kundenindustrien** positiv. Das überdurchschnittlich profitable **Servicegeschäft** zeigte weiterhin eine erfreuliche Dynamik. Der Umsatzanteil wurde damit auf 40,1 Prozent (Q3 2024: 39,2 Prozent) ausgebaut.

Das **EBITDA vor Restrukturierungsaufwand** wurde infolge höherer Bruttoergebnisse in allen Divisionen um 6,7 Prozent auf 231,7 Mio. EUR gesteigert. Die verbesserten Bruttoergebnisse basierten auf positiven Volumen- und Margeneffekten im Servicegeschäft sowie besserer Margequalität im Neumaschinengeschäft. Die **EBITDA-Marge** vor Restrukturierungsaufwand setzte ihre gute Entwicklung entsprechend fort und stieg um weitere 0,9 Prozentpunkte auf 17,0 Prozent.

Trotz höherem Ertragsteueraufwand wies das **Konzernergebnis** einen Anstieg von 7,8 Prozent auf 120,8 Mio. EUR auf (Q3 2024: 112,0 Mio. EUR). Bei gleichzeitig geringerer durchschnittlicher Aktienanzahl verbesserten sich das **Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand** auf 0,76 EUR (Q3 2024: 0,72 EUR) und das Ergebnis je Aktie von 0,67 EUR auf 0,74 EUR.

Zum Stichtag 30. September 2025 lag eine geringe **Nettoverschuldung** von 36,3 Mio. EUR vor (30. September 2024: Nettoliquidität von 65,9 Mio. EUR). Der Rückgang in den letzten zwölf Monaten ist vor allem auf das im April dieses Jahres abgeschlossene Aktienrückkaufprogramm zurückzuführen.

Das **Net Working Capital (NWC)** verringerte sich auf 466,1 Mio. EUR (30. September 2024: 493,5 Mio. EUR), im Wesentlichen aus dem Rückgang der Vertragsvermögenswerte sowie dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Gegenläufig wirkten höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gesunkene Vertragsverbindlichkeiten. Im Verhältnis zum Umsatz sank das NWC auf 8,6 Prozent (30. September 2024: 9,3 Prozent), welches damit innerhalb der Zielspanne von 7,0 bis 9,0 Prozent lag.

Die **Kapitalrendite (ROCE)** wuchs im dritten Quartal auf 35,4 Prozent (Q3 2024: 32,3 Prozent), hauptsächlich aufgrund des gesteigerten EBIT vor Restrukturierungsaufwand um 11,8 Prozent in den letzten zwölf Monaten. Das Capital Employed als Durchschnitt der letzten vier Quartale erhöhte sich im Vergleich nur um 2,1 Prozent, im Wesentlichen als Folge des Anstiegs bei den langfristigen Vermögenswerten.

Der Auftragseingang erhöhte sich in den **ersten neun Monaten 2025** um 3,6 Prozent auf 4.096,4 Mio. EUR (9M 2024: 3.955,0 Mio. EUR). Organisch entsprach dies einem Anstieg von 5,6 Prozent. Der Umsatz nahm leicht zu um 0,6 Prozent – organisch um 2,3 Prozent – auf 3.936,2 Mio. EUR (9M 2024: 3.914,4 Mio. EUR). Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand stieg um 8,1 Prozent auf 646,7 Mio. EUR (9M 2024: 598,2 Mio. EUR), so dass die entsprechende EBITDA-Marge um 1,1 Prozentpunkte auf 16,4 Prozent weiter anstieg (9M 2024: 15,3 Prozent). Das Konzernergebnis lag mit 322,2 Mio. EUR nach Ablauf der ersten drei Quartale 2025 um 6,9 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (9M 2024: 301,3 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand stieg von 1,97 EUR auf 2,08 EUR und das Ergebnis je Aktie von 1,79 EUR auf 1,97 EUR.

Aufnahme in den DAX 40

Die GEA Group Aktiengesellschaft wurde mit Wirkung zum 22. September 2025 im Rahmen des Fast-Entry-Verfahrens in den **DAX 40** aufgenommen. Ausschlaggebend war die starke relative Entwicklung des GEA-Aktienkurses in den vorangegangenen Monaten und dem damit verbundenen Anstieg der Marktkapitalisierung des Free-Floats.

Wesentliche Veränderungen nach dem Stichtag

Der Aufsichtsrat der GEA Group Aktiengesellschaft hat **Stefan Klebert** in seiner Sitzung am 7. Oktober 2025 einstimmig und vorzeitig für weitere zwei Jahre bis zum Ablauf des 31. Dezember 2028 zum Vorsitzenden des Vorstands bestellt und seinen Vertrag entsprechend verlängert. Die ursprüngliche Laufzeit endete zum 31. Dezember 2026.

Alexander Kocherscheidt – bisher CFO der Division LPT – wurde mit Wirkung zum 1. November 2025 zum neuen GEA-Finanzvorstand für drei Jahre bis zum 31. Oktober 2028 bestellt. Er folgt auf **Bernd Brinker**, der GEA zum 31. Oktober 2025 im besten Einvernehmen verlassen hat.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat in der Sitzung eine **Erweiterung des Vorstands** zum 1. Januar 2026 beschlossen. In diesen werden weitere erfolgreiche Führungskräfte aus der bisherigen Divisions- und Funktionsführung von GEA bestellt. Neben dem CEO und dem CFO wird es künftig ein Vorstandsressort People & Sustainability sowie jeweils ein Ressort für die drei neuen Divisionen Pure Flow Processing, Nutrition Plant Engineering und Pharma & Food Applications geben.

Dr. Nadine Sterley übernimmt ab 1. Januar das Mandat für das neue Vorstandsressort People & Sustainability sowie die Funktion der Arbeitsdirektorin. Derzeit fungiert sie als Chief Sustainability Officer und Chief Human Rights Officer bei GEA.

Kai Becker – derzeit CEO der Division Heating & Refrigeration Technologies (HRT) – übernimmt das Vorstandsmandat für die neu zugeschnittene Division Pure Flow Processing. Die Division entsteht aus der Division SFT und integriert das Komponentengeschäft der Division HRT.

Klaus Stojentin – derzeit CEO der Division SFT – wird das Vorstandsmandat für die neu zugeschnittene Division Nutrition Plant Engineering übernehmen. Diese Division wird das Geschäft der Division LPT mit dem Bereich Solutions der Division HRT vereinen.

Peter Lauwers – derzeit CEO der Division FHT – übernimmt im Vorstand das Mandat für die neue Division Pharma & Food Applications, welche die Division FHT abbildet und mit einem unveränderten Portfolio weiter besteht.

Die Schaffung der drei Divisionen soll eine fokussierte und agile Führung des GEA-Konzerns mit den Schwerpunkten Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie ermöglichen. Die vier neuen Vorstände wurden für drei Jahre, bis zum 31. Dezember 2028, bestellt.

Die Division FT wird unverändert von **Dr. Andreas Seeringer** geführt, welcher weiter direkt an den Vorstandsvorsitzenden von GEA berichtet.

Im Zuge der Neuordnung hat der Aufsichtsrat zudem eine **Verschlinkung der Organisationsstruktur** zum 1. Januar 2026 beschlossen. Das bisherige 14-köpfige erweiterte Führungsgremium „Global Executive Committee“ sowie die bestehenden Länderorganisationen werden aufgelöst. Ferner wird das Ressort des Chief Operating Officer von **Johannes Gilothe** nach einer Übergangsfrist bis zum 30. Juni 2026 nicht mehr weitergeführt.

Auf Empfehlung des Nominierungsausschusses wird der GEA-Aufsichtsrat der Hauptversammlung 2026 **Prof. Dieter Kempf** zur Wiederwahl als Aufsichtsratsvorsitzender für ein weiteres Jahr, bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2027, vorschlagen.

Weitere Informationen sind der [Pressemitteilung vom 7. Oktober 2025](#) zu entnehmen.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Geschäftsverlauf

Auftragseingang

Auftragseingang (in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies (SFT)	421,1	377,9	11,4	1.243,6	1.169,2	6,4
Liquid & Powder Technologies (LPT)	388,6	426,7	-8,9	1.141,3	1.215,3	-6,1
Food & Healthcare Technologies (FHT)	270,0	238,0	13,4	800,7	750,8	6,6
Farm Technologies (FT)	205,1	161,3	27,2	626,3	518,2	20,9
Heating & Refrigeration Technologies (HRT)	137,4	151,3	-9,2	437,3	456,3	-4,2
Konsolidierung	-49,8	-54,5	8,8	-152,9	-154,9	1,3
GEA	1.372,4	1.300,6	5,5	4.096,4	3.955,0	3,6

Veränderung Auftragseingang in %	Q3 2025	Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	5,5	4,3	3,6	-6,0
Währungsumrechnungseffekte	-2,7	-2,3	-1,5	-3,2
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-0,1	-	-0,5	-0,0
Organisch	8,4	6,6	5,6	-2,8

- Auftragseingang im dritten Quartal deutlich um 5,5 Prozent – organisch 8,4 Prozent – auf 1.372,4 Mio. EUR gestiegen (Q3 2024: 1.300,6 Mio. EUR); negative Währungsumrechnungseffekte von 35,6 Mio. EUR (Q3 2024: -28,7 Mio. EUR)
- Organisches Wachstum der Divisionen SFT, FHT und FT gleicht Rückgang bei LPT und HRT mehr als aus
- Positive Auftragsentwicklung regional stark getrieben von Nordamerika, DACH & Osteuropa sowie Nord- und Mitteleuropa; Rückgang in den anderen Regionen entsprechend überkompensiert
- Kundenseitig zum Teil hohe zweistellige Wachstumsraten in den Kundenindustrien Dairy Farming, Pharma und Food; rückläufige Entwicklung vor allem in Beverage, Dairy Processing und Chemical
- Alle Größenklassen bei den Aufträgen mit Steigerungen gegenüber Vergleichsquartal; insbesondere Basisgeschäft (Aufträge < 1 Mio. EUR) sowie Aufträge zwischen 5 und 15 Mio. EUR mit merklichem Wachstum
- Von Juli bis September drei Großaufträge (>15 Mio. EUR) mit einem Gesamtvolumen von 64,4 Mio. EUR in den Divisionen SFT und LPT (Q3 2024: ein Großauftrag über 58,6 Mio. EUR bei LPT)
- Auftragsbestand per 30. September 2025 mit 3.102,3 Mio. EUR leicht über Vorjahresniveau (30. September 2024: 3.014,2 Mio. EUR)

9M 2025:

- Auftragseingang gestiegen um 3,6 Prozent auf 4.096,4 Mio. EUR (9M 2024: 3.955,0 Mio. EUR), davon insgesamt sechs Großaufträge mit einem Gesamtvolumen von 147,0 Mio. EUR (9M 2024: sieben Großaufträge über insgesamt 207,2 Mio. EUR)
- Organisches Wachstum von 5,6 Prozent, getragen von SFT, FHT und FT

Umsatz

Umsatz (in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies (SFT)	395,0	404,5	-2,3	1.158,1	1.143,9	1,2
Liquid & Powder Technologies (LPT)	416,7	401,7	3,7	1.161,2	1.192,1	-2,6
Food & Healthcare Technologies (FHT)	252,0	252,8	-0,3	765,4	730,5	4,8
Farm Technologies (FT)	200,7	195,1	2,9	549,7	572,3	-4,0
Heating & Refrigeration Technologies (HRT)	153,1	151,4	1,1	453,1	434,0	4,4
Konsolidierung	-51,7	-55,6	7,1	-151,3	-158,4	4,5
GEA	1.365,9	1.349,8	1,2	3.936,2	3.914,4	0,6

Veränderung Umsatz in %	Q3 2025	Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	1,2	-0,1	0,6	-1,3
Währungsumrechnungseffekte	-2,8	-1,4	-1,4	-3,1
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-0,5	–	-0,3	-0,0
Organisch	4,5	1,4	2,3	1,9

- Leichter Umsatzanstieg im dritten Quartal um 1,2 Prozent auf 1.365,9 Mio. EUR (Q3 2024: 1.349,8 Mio. EUR); negative Währungsumrechnungseffekte von 37,1 Mio. EUR (Q3 2024: -19,5 Mio. EUR)
- Organisches Wachstum von 4,5 Prozent von allen Divisionen getragen
- Book-to-Bill Ratio erhöht auf 1,00 (Q3 2024: 0,96)
- Servicegeschäft treibt Umsatzanstieg: Ausbau bei SFT, LPT und FHT; FT und HRT stabil; Umsatzanteil gegenüber Vorjahresquartal entsprechend auf 40,1 Prozent ausgebaut (Q3 2024: 39,2 Prozent); Neumaschinengeschäft auf Vorjahresniveau
- Regional vor allem Lateinamerika sowie DACH & Osteuropa mit Umsatzzuwächsen; Rückgänge gegenüber Vorjahresquartal hingegen in Nordamerika, Nord- und Mitteleuropa sowie Asien Pazifik
- Hauptsächlich Dairy Processing sowie Dairy Farming und Food mit positiver Entwicklung; andere Kundenindustrien rückläufig, insbesondere Beverage und Chemical

9M 2025:

- Umsatz in den ersten neun Monaten um 0,6 Prozent auf 3.936,2 Mio. EUR erhöht (9M 2024: 3.914,4 Mio. EUR)
- Organisches Wachstum von 2,3 Prozent, maßgeblich getrieben von SFT, FHT und HRT

Ertragslage

Entwicklung ausgewählter Kennzahlen (in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Umsatz	1.365,9	1.349,8	1,2	3.936,2	3.914,4	0,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	509,9	490,1	4,0	1.484,7	1.401,6	5,9
Bruttomarge (in %)	37,3	36,3	102 bp	37,7	35,8	191 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	231,7	217,1	6,7	646,7	598,2	8,1
in % vom Umsatz	17,0	16,1	88 bp	16,4	15,3	115 bp
Restrukturierungsaufwand (EBITDA)	-4,8	-7,9	–	-21,0	-30,8	–
EBITDA	226,9	209,2	8,4	625,7	567,4	10,3
Abschreibungen auf Sachanlagen und Finanzanlagen	-36,7	-34,9	-5,4	-108,5	-103,8	-4,5
Wertminderungen und Wertaufholungen auf Sachanlagen und Finanzanlagen	-1,5	-1,2	-27,8	-2,2	-5,4	59,9
EBITA	188,6	173,2	8,9	515,0	458,1	12,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-14,0	-15,5	9,8	-43,1	-41,7	-3,3
Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte	-0,4	–	–	-3,3	-0,8	< -100
EBIT	174,2	157,6	10,5	468,6	415,6	12,8
Restrukturierungsaufwand (EBIT)	5,5	10,6	–	23,8	36,7	–
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	179,7	168,3	6,8	492,3	452,3	8,9
Konzernergebnis	120,8	112,0	7,8	322,2	301,3	6,9
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,74	0,67	10,3	1,97	1,79	10,2
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,76	0,72	5,9	2,08	1,97	5,6

- Bruttoergebnis vom Umsatz um 4,0 Prozent über Vorjahresquartal, im Wesentlichen aus verbesserter Margenqualität im Neumaschinengeschäft sowie Volumen- und Margeneffekten im Servicegeschäft; Anstieg in allen Divisionen, davon FHT und FT mit größtem Beitrag
- Bruttomarge um 1,0 Prozentpunkte auf 37,3 Prozent verbessert (Q3 2024: 36,3 Prozent); Bruttomarge vor Restrukturierungsaufwand gegenüber Vorjahresquartal auf 37,5 Prozent erhöht (Q3 2024: 36,7 Prozent)
- Steigerung EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 6,7 Prozent auf 231,7 Mio. EUR infolge höherem Bruttoergebnis; leicht reduzierende Wirkung durch gestiegene Forschungs- und Entwicklungs- sowie Verwaltungskosten; EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand um 0,9 Prozentpunkte weiter gesteigert auf 17,0 Prozent
- Abschreibungen vor Restrukturierungsaufwand leicht über Niveau des Vorjahresquartals; EBIT vor Restrukturierungsaufwand der insgesamt positiven operativen Entwicklung folgend mit Zuwachs um 6,8 Prozent auf 179,7 Mio. EUR
- Trotz höherer Steuerquote von 26,6 Prozent (Q3 2024: 22,8 Prozent) Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen mit 122,3 Mio. EUR um 6,1 Prozent über Vorjahresquartal
- Konzernergebnis verbessert um 7,8 Prozent auf 120,8 Mio. EUR (Q3 2024: 112,0 Mio. EUR); enthält Verlust aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 1,6 Mio. EUR (Q3 2024: -3,3 Mio. EUR)
- Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand gestiegen auf 0,76 EUR (Q3 2024: 0,72 EUR), berücksichtigend geringere durchschnittliche Aktienanzahl gegenüber Vorjahresquartal; Ergebnis je Aktie erhöht auf 0,74 EUR (Q3 2024: 0,67 EUR)

Finanzlage

Nettofinanzposition inkl. nicht fortgeführter Geschäftsbereiche (in Mio. EUR)	30.09.2025	30.09.2024
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	287,7	354,7
Kurzfristige Wertpapiere	–	–
Kreditverbindlichkeiten	106,7	101,2
Leasingverbindlichkeiten	217,4	187,6
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-)	-36,3	65,9

Net Working Capital (fortgeführter Geschäftsbereiche) (in Mio. EUR)	30.09.2025	30.09.2024
Vorräte	838,3	843,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	765,9	727,7
Vertragsvermögenswerte	315,0	377,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-722,8	-697,0
Vertragsverbindlichkeiten	-728,0	-756,4
Drohverluste Fertigungsaufträge	-2,3	-2,0
Net Working Capital	466,1	493,5

Übersicht Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung absolut	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung absolut
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	119,6	180,3	-60,6	184,3	255,4	-71,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-67,5	-54,2	-13,2	-142,9	-103,6	-39,3
Free Cashflow	52,2	126,0	-73,8	41,4	151,8	-110,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-60,2	-78,8	18,6	-373,5	-410,9	37,4
Cashflow sonstige nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	2,5	-0,2	2,8	6,0	-1,5	7,5
Veränderung der frei verfügbaren flüssigen Mittel	-10,3	41,6	-51,9	-350,6	-269,2	-81,4

- Geringe Nettoverschuldung zum Stichtag 30. September 2025 von 36,3 Mio. EUR (30. September 2024: Nettoliquidität 65,9 Mio. EUR);
- Rückgang der Liquidität in den letzten zwölf Monaten insbesondere durch das im April 2025 abgeschlossene Aktienrückkaufprogramm beeinflusst
- NWC zum 30. September 2025 mit leichtem Rückgang um 27,4 Mio. EUR auf 466,1 Mio. EUR (30. September 2024: 493,5 Mio. EUR); im Wesentlichen Rückgang der Vertragsvermögenswerte sowie Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen; gegenläufige Wirkung durch höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gesunkene Vertragsverbindlichkeiten
- NWC im Verhältnis zum Umsatz mit 8,6 Prozent weiterhin innerhalb des angestrebten Zielkorridors von 7,0 bis 9,0 Prozent (30. September 2024: 9,3 Prozent)
- Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche im dritten Quartal 2025 mit Mittelzufluss in Höhe von 119,6 Mio. EUR (Q3 2024: Mittelzufluss 180,3 Mio. EUR); Einzahlung aus Konzernergebnis stand vor allem Effekt aus der Veränderung des NWC (Mittelabfluss 43,1 Mio. EUR) gegenüber
- Cashflow aus der Investitionstätigkeit des dritten Quartals mit Mittelabfluss von 67,5 Mio. EUR (Q3 2024: Mittelabfluss 54,2 Mio. EUR); davon 68,5 Mio. EUR für Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
- Free Cashflow mit 52,2 Mio. EUR entsprechend geringer (Q3 2024: 126,0 Mio. EUR)
- Mittelabfluss aus Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im dritten Quartal bei 60,2 Mio. EUR (Q3 2024: Mittelabfluss 78,8 Mio. EUR); davon 37,6 Mio. EUR für die Rückzahlung von kurzfristigen Finanzkrediten; Vorjahresquartal enthielt noch Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien (56,0 Mio. EUR)

Return on Capital Employed (ROCE)

Return on Capital Employed (ROCE)	30.09.2025	30.09.2024
EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate (in Mio. EUR)	665,8	595,6
Capital Employed (in Mio. EUR)*	1.882,2	1.844,0
Return on Capital Employed (in %)	35,4	32,3

*) Capital Employed als Durchschnitt der letzten vier Quartale; gilt auch für den ROCE der Divisionen.

- ROCE deutlich gesteigert auf 35,4 Prozent (30. September 2024: 32,3 Prozent), vor allem aufgrund des in den letzten zwölf Monaten gestiegenen EBIT vor Restrukturierungsaufwand um 11,8 Prozent
- Capital Employed (berechnet als Durchschnitt der letzten vier Quartale) zum 30. September 2025 leicht um 2,1 Prozent auf 1.882,2 Mio. EUR erhöht (30. September 2024: 1.844,0 Mio. EUR); resultierend hauptsächlich aus einem Anstieg der langfristigen Vermögenswerte, zum Teil kompensiert durch Rückgang des NWC in den letzten vier Quartalen

Herleitung Capital Employed* (in Mio. €)	30.09.2025	30.09.2024
Summe Aktiva	5.769,1	5.796,0
abzüglich kurzfristige Schulden	2.427,7	2.401,1
abzüglich Goodwill mg/GEA	780,6	780,3
abzüglich aktive latente Steuern	339,6	355,6
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	398,7	443,4
abzüglich andere Anpassungen	-59,6	-28,5
Capital Employed	1.882,2	1.844,0

*) Durchschnitt der letzten vier Quartale.

Divisionen von GEA

Separation & Flow Technologies

Separation & Flow Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Auftragseingang	421,1	377,9	11,4	1.243,6	1.169,2	6,4
Umsatz	395,0	404,5	-2,3	1.158,1	1.143,9	1,2
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	50,4	48,7	164 bp	50,0	48,3	180 bp
Materialaufwand	-125,2	-128,9	2,9	-356,5	-354,0	-0,7
Personalaufwand	-120,1	-117,9	-1,9	-361,8	-351,1	-3,0
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	109,9	109,7	0,2	331,4	310,3	6,8
in % vom Umsatz	27,8	27,1	71 bp	28,6	27,1	148 bp
EBITDA	108,9	107,3	1,5	327,8	303,8	7,9
EBITA vor Restrukturierungsaufwand	97,5	97,5	-0,1	294,8	276,1	6,8
EBITA	96,4	95,1	1,3	291,2	269,5	8,0
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	96,0	96,1	-0,1	289,7	271,9	6,6
EBIT	95,0	93,7	1,4	286,1	265,3	7,9
ROCE in % (3rd Party)*	39,9	36,7	318 bp	39,9	36,7	318 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Veränderung Umsatz in %	Q3 2025	Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	-2,3	3,6	1,2	0,1
Währungsumrechnungseffekte	-3,1	-2,8	-1,7	-6,2
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-	-	-	-
Organisch	0,8	6,5	3,0	6,3

- Auftragseingang im dritten Quartal deutlich um 11,4 Prozent – organisch um 14,9 Prozent – auf 421,1 Mio. EUR (Q3 2024: 377,9 Mio. EUR) gestiegen; Großauftrag im Bereich Pharma über 16,3 Mio. EUR wesentlicher Treiber der positiven Entwicklung
- Zuwächse neben Pharma auch in nahezu allen anderen Kundenindustrien, insbesondere bei Dairy Processing, Beverage und Food; regional hohe Wachstumsraten in Nordamerika sowie DACH & Osteuropa
- Book-to-Bill Ratio verbessert auf 1,07 (Q3 2024: 0,93)
- Umsatz um 2,3 Prozent auf 395,0 Mio. EUR leicht gesunken (Q3 2024: 404,5 Mio. EUR), organisch hingegen Wachstum von 0,8 Prozent; Anteil des Serviceumsatzes auf bereits hohem Niveau weiter ausgebaut auf nun 50,4 Prozent (Q3 2024: 48,7 Prozent)
- Umsatzzeitig, Nordamerika mit positiven Beitrag und Nord- und Mitteleuropa mit stabiler Entwicklung; alle anderen Regionen rückläufig; auf der Kundenseite im Wesentlichen Dairy Processing mit Umsatzanstieg
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand trotz Umsatzrückgang mit 109,9 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (Q3 2024: 109,7 Mio. EUR); entsprechende EBITDA-Marge um 0,7 Prozentpunkte auf 27,8 Prozent gesteigert, im Wesentlichen aufgrund des hohen Serviceanteils am Umsatz
- Verbesserung des ROCE auf 39,9 Prozent (Q3 2024: 36,7 Prozent) getrieben durch Anstieg des EBIT vor Restrukturierungsaufwand in den letzten zwölf Monaten

Liquid & Powder Technologies

Liquid & Powder Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Auftragseingang	388,6	426,7	-8,9	1.141,3	1.215,3	-6,1
Umsatz	416,7	401,7	3,7	1.161,2	1.192,1	-2,6
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	28,4	27,1	135 bp	28,5	26,7	183 bp
Materialaufwand	-223,0	-201,8	-10,5	-590,1	-613,0	3,7
Personalaufwand	-115,8	-120,2	3,7	-360,9	-380,7	5,2
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	51,9	50,3	3,2	128,4	118,4	8,4
in % vom Umsatz	12,4	12,5	-7 bp	11,1	9,9	112 bp
EBITDA	50,1	47,3	5,8	124,9	102,9	21,4
EBITA vor Restrukturierungsaufwand	45,0	43,7	2,9	108,5	99,2	9,3
EBITA	43,2	40,8	5,9	105,0	81,4	29,1
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	43,0	41,9	2,4	102,0	93,4	9,1
EBIT	41,2	39,0	5,5	98,5	74,8	31,8
ROCE in % (3rd Party)*	–	–	–	–	–	–

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Aufgrund des negativen Capital Employed ist der ROCE für die Jahre 2025 und 2024 nicht aussagekräftig.

Veränderung Umsatz in %	Q3 2025	Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	3,7	-8,2	-2,6	-5,3
Währungsumrechnungseffekte	-2,9	-0,7	-1,7	-1,6
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	–	–	–	–
Organisch	6,6	-7,6	-0,9	-3,7

- Auftragseingang gegenüber Vorjahresquartal um 8,9 Prozent – organisch um 6,8 Prozent – auf 388,6 Mio. EUR gesunken (Q3 2024: 426,7 Mio. EUR); Zuwächse bei Food und Pharma konnten Rückgang in den anderen Kundenindustrien nicht kompensieren; regional rückläufige Entwicklung in Lateinamerika, Nord- und Mitteleuropa sowie DACH & Osteuropa, Zuwächse hingegen in den anderen Regionen
- Zwei Großaufträge (> 15 Mio. EUR) im Gesamtwert von 48,1 Mio. EUR im Bereich Dairy Processing (Q3 2024: ein Großauftrag über 58,6 Mio. EUR im Bereich Dairy Processing)
- Book-to-Bill Ratio verringert auf 0,93 (Q3 2024: 1,06)
- Umsatz um 3,7 Prozent auf 416,7 Mio. EUR gesteigert, organisches Wachstum von 6,6 Prozent; anhaltend gute Entwicklung im Servicegeschäft, demzufolge Steigerung des Anteils des Serviceumsatzes auf 28,4 Prozent (Q3 2024: 27,1 Prozent)
- Zuwächse bei Dairy Processing, Food und Pharma überkompensierten niedrigere Umsätze in allen anderen Kundenindustrien; nahezu alle Regionen mit positiver Umsatzentwicklung bis auf Nordamerika und Asien Pazifik
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im Wesentlichen durch Volumeneffekte leicht um 3,2 Prozent auf 51,9 Mio. EUR gestiegen (Q3 2024: 50,3 Mio. EUR); EBITDA-Marge entsprechend mit 12,4 Prozent nahezu stabil (Q3 2024: 12,5 Prozent)

Food & Healthcare Technologies

Food & Healthcare Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Auftragseingang	270,0	238,0	13,4	800,7	750,8	6,6
Umsatz	252,0	252,8	-0,3	765,4	730,5	4,8
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	37,0	35,4	153 bp	35,8	35,7	8 bp
Materialaufwand	-92,0	-100,7	8,6	-301,7	-299,1	-0,9
Personalaufwand	-74,6	-76,1	2,0	-234,0	-230,7	-1,4
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	33,4	25,6	30,3	99,4	71,7	38,6
in % vom Umsatz	13,3	10,1	311 bp	13,0	9,8	317 bp
EBITDA	33,4	25,5	30,7	96,6	70,0	38,1
EBITA vor Restrukturierungsaufwand	27,3	19,7	38,8	81,1	53,7	51,2
EBITA	27,3	19,6	39,5	78,3	51,9	50,9
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	21,9	14,5	50,8	65,2	38,2	70,5
EBIT	21,8	11,6	87,5	62,3	33,7	85,0
ROCE in % (3rd Party)*	16,5	9,7	678 bp	16,5	9,7	678 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Veränderung Umsatz in %	Q3 2025	Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	-0,3	3,5	4,8	-1,2
Währungsumrechnungseffekte	-1,6	0,1	-0,6	-0,1
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	-2,8	–	-1,7	–
Organisch	4,1	3,4	7,2	-1,0

- Auftragseingang im dritten Quartal um 13,4 Prozent – organisch um 16,0 Prozent – auf 270,0 Mio. EUR deutlich gesteigert (Q3 2024: 238,0 Mio. EUR); positive Entwicklung maßgeblich getragen von der Kundenindustrie Pharma und der Region Nordamerika
- Book-to-Bill Ratio auf 1,07 gestiegen (Q3 2024: 0,94)
- Umsatz mit 252,0 Mio. EUR stabil auf Vorjahresniveau (Q3 2024: 252,8 Mio. EUR), organisch dagegen mit Wachstum von 4,1 Prozent; Anteil des Serviceumsatzes gegenüber Vorjahresquartal erhöht auf 37,0 Prozent (Q3 2024: 35,4 Prozent)
- Deutliche Umsatzsteigerungen in Nord- und Lateinamerika fangen Rückgang in den anderen Regionen fast vollständig auf; Zuwächse bei New Food und Pharma kompensieren leichten Rückgang bei Kundenindustrie Food
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand signifikant um 30,3 Prozent auf 33,4 Mio. EUR gestiegen (Q3 2024: 25,6 Mio. EUR), im Wesentlichen infolge verbesserter Bruttomarge; Vorjahresquartal noch belastet mit Effekten aus der Abarbeitung von Aufträgen mit geringeren Margen; EBITDA-Marge entsprechend um 3,1 Prozentpunkte auf 13,3 Prozent gestiegen
- ROCE auf 16,5 Prozent deutlich erhöht (Q3 2024: 9,7 Prozent), insbesondere aufgrund des starken Anstiegs des EBIT vor Restrukturierungsaufwand gegenüber Vergleichszeitraum

Farm Technologies

Farm Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Auftragseingang	205,1	161,3	27,2	626,3	518,2	20,9
Umsatz	200,7	195,1	2,9	549,7	572,3	-4,0
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	48,3	49,0	-61 bp	52,4	48,2	424 bp
Materialaufwand	-85,8	-84,2	-1,9	-243,9	-259,0	5,8
Personalaufwand	-49,0	-51,2	4,3	-149,4	-151,8	1,6
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	36,1	31,5	14,4	83,7	86,9	-3,7
in % vom Umsatz	18,0	16,2	181 bp	15,2	15,2	4 bp
EBITDA	36,2	30,8	17,4	78,9	84,4	-6,5
EBITA vor Restrukturierungsaufwand	30,8	26,9	14,5	68,0	73,0	-6,8
EBITA	30,9	26,2	18,1	63,2	70,5	-10,3
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	29,3	25,2	16,3	62,1	67,8	-8,5
EBIT	28,8	24,5	17,6	54,5	65,3	-16,5
ROCE in % (3rd Party)*	30,9	27,8	315 bp	30,9	27,8	315 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Veränderung Umsatz in %	Q3 2025	Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	2,9	-7,0	-4,0	-3,3
Währungsumrechnungseffekte	-3,2	-2,9	-1,7	-5,6
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	–	–	–	–
Organisch	6,0	-4,0	-2,2	2,3

- Auftragseingang mit 205,1 Mio. EUR um 27,2 Prozent – organisch um 31,2 Prozent – deutlich über Vorjahresquartal (Q3 2024: 161,3 Mio. EUR); Wachstum sowohl im Service- als auch im Neumaschinengeschäft sowie getragen von starker Nachfrage nach konventionellen und automatischen Melksystemen; positive Entwicklung in nahezu allen Regionen, nur Lateinamerika mit leichtem Rückgang
- Book-to-Bill Ratio verbessert auf 1,02 (Q3 2024: 0,83)
- Umsatz erhöht um 2,9 Prozent – organisch um 6,0 Prozent – auf 200,7 Mio. EUR (Q3 2024: 195,1 Mio. EUR); Anteil des Serviceumsatzes aufgrund des starken Neumaschinengeschäfts leicht verringert auf 48,3 Prozent (Q3 2024: 49,0 Prozent)
- Positive Umsatzentwicklung im Neumaschinengeschäft vor allem in den Bereichen automatisches Melken sowie Lösungen im Bereich Güllemanagement; mit Ausnahme Asien Pazifik alle Regionen mit Zuwächsen
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 14,4 Prozent auf 36,1 Mio. EUR erhöht (Q3 2024: 31,5 Mio. EUR), gestützt durch höheres Umsatzvolumen und verbesserte Bruttomarge; entsprechende EBITDA-Marge auf 18,0 Prozent gesteigert (Q3 2024: 16,2 Prozent)
- ROCE mit Anstieg auf 30,9 Prozent (Q3 2024: 27,8 Prozent), als Folge des höheren EBIT vor Restrukturierungsaufwand in den letzten zwölf Monaten bei gleichzeitiger Reduzierung des Capital Employed

Heating & Refrigeration Technologies

Heating & Refrigeration Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Auftragseingang	137,4	151,3	-9,2	437,3	456,3	-4,2
Umsatz	153,1	151,4	1,1	453,1	434,0	4,4
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	37,1	37,8	-67 bp	39,0	38,4	66 bp
Materialaufwand	-68,7	-73,8	6,9	-214,0	-215,8	0,8
Personalaufwand	-43,3	-41,6	-4,1	-128,4	-120,6	-6,5
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	21,0	19,6	7,1	62,4	56,2	11,2
in % vom Umsatz	13,7	13,0	77 bp	13,8	12,9	84 bp
EBITDA	21,0	19,6	6,9	62,4	57,3	8,8
EBITA vor Restrukturierungsaufwand	17,6	16,3	8,0	52,0	46,4	12,1
EBITA	17,6	16,3	7,8	51,9	47,6	9,1
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	17,3	16,1	7,3	50,9	45,6	11,6
EBIT	17,2	16,1	7,0	50,9	46,8	8,6
ROCE in % (3rd Party)*	55,9	49,0	697 bp	55,9	49,0	697 bp

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Veränderung Umsatz in %	Q3 2025	Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Veränderung zum Vorjahr	1,1	13,2	4,4	5,9
Währungsumrechnungseffekte	-2,1	0,3	-0,6	0,2
Unternehmenserwerbe/Desinvestitionen	–	–	–	-0,2
Organisch*	3,2	12,9	5,0	5,9

*) Basis für die Berechnung des organischen Umsatzwachstums ist der berichtete Umsatz des Vorjahres abzüglich der verkauften Geschäfte.

- Auftragseingang im dritten Quartal um 9,2 Prozent – organisch um 7,1 Prozent – auf 137,4 Mio. EUR (Q3 2024: 151,3 Mio. EUR) gesunken, im Wesentlichen infolge eines geringeren Volumens größerer Aufträge als im Vergleichsquartal; Rückgänge vor allem in Westeuropa, Naher Osten & Afrika, leichter Zuwachs in Asien Pazifik
- Book-to-Bill Ratio reduziert auf 0,90 (Q3 2024: 1,00)
- Umsatz leicht gestiegen um 1,1 Prozent auf 153,1 Mio. EUR (Q3 2024: 151,4 Mio. EUR); organisches Wachstum von 3,2 Prozent; Umsatzanteil des Servicegeschäfts leicht von 37,8 Prozent auf 37,1 Prozent gesunken
- Regionale Umsatzzuwächse in DACH & Osteuropa sowie Westeuropa, Naher Osten & Afrika überkompensierten Rückgang in den anderen Regionen
- Verbesserung des EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 7,1 Prozent auf 21,0 Mio. EUR (Q3 2024: 19,6 Mio. EUR) infolge eines höheren Bruttoergebnisses aufgrund positiver Volumen- und Margeneffekte; EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand entsprechend auf 13,7 Prozent erhöht (Q3 2024: 13,0 Prozent)
- ROCE mit Anstieg auf 55,9 Prozent (Q3 2024: 49,0 Prozent) resultierend aus höherem EBIT vor Restrukturierungsaufwand im Vergleichszeitraum

Sonstige/Konsolidierung

Sonstige/Konsolidierung (in Mio. EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Auftragseingang	-49,8	-54,5	8,8	-152,9	-154,9	1,3
Umsatz	-51,7	-55,6	7,1	-151,3	-158,4	4,5
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	-20,6	-19,6	-4,9	-58,6	-45,3	-29,5
EBITDA	-22,6	-21,3	-5,9	-64,9	-50,9	-27,4
EBITA vor Restrukturierungsaufwand	-24,7	-23,0	-7,1	-68,4	-57,0	-19,8
EBITA	-26,7	-24,8	-7,9	-74,6	-62,7	-19,0
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	-27,7	-25,6	-8,4	-77,5	-64,7	-19,9
EBIT	-29,7	-27,3	-9,0	-83,8	-70,3	-19,1

- Sonstige/Konsolidierung beinhaltet im Wesentlichen die im Global Corporate Center (GCC) gebündelten unterstützenden Funktionen (z.B. Finanzen, Recht, Kommunikation, etc.) für die Konzernführung und die Divisionen sowie Konsolidierungseffekte zwischen den Segmenten; konzerninterne Auftragseingangs- und Umsatzströme werden entsprechend eliminiert, Kosten verursachungsgerecht verteilt
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand leicht unter Niveau des Vorjahresquartals

PROGNOSEBERICHT

Der Prognose liegen die im Geschäftsbericht 2024 unter „Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2025“ erläuterten Markt- und sonstigen Annahmen sowie die weiteren Erwartungen für das vierte Quartal 2025 zugrunde. Es wird angenommen, dass es zu keinen deutlichen Verschlechterungen oder Verbesserungen der beschriebenen Parameter kommt, welche positive oder negative Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaftsentwicklung oder die Geschäftsentwicklung von GEA haben könnten.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2025

Aufgrund einer robusten Entwicklung der Weltwirtschaft im ersten Halbjahr 2025 hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Einschätzungen für das globale Wirtschaftswachstum im Gesamtjahr mit seiner Oktober-Projektion leicht nach oben angepasst. Für die globale Produktion geht er nun von einem Anstieg von 3,2 Prozent aus (Juli-Projektion 3,0 Prozent). Für die Industrieländer erwartet der IWF ein Wachstum von 1,6 Prozent, welches leicht über dem im Juli projizierten Niveau von 1,5 Prozent liegt. Dabei wird für die Eurozone ein Wirtschaftswachstum von 1,2 Prozent und für Deutschland von 0,2 Prozent prognostiziert. Auch für die Schwellen- und Entwicklungsländer liegen die Aussichten für 2025 mit 4,2 Prozent leicht über der Juli-Prognose.

Der IWF erwartet weiterhin einen Rückgang der globalen Inflation. So soll die Inflationsrate bis Ende 2025 auf 4,2 Prozent zurückgehen, entsprechend 1,6 Prozentpunkte unter dem Wert für 2024. Unterschiede zwischen den einzelnen Volkswirtschaften bleiben bestehen. Für die Industriestaaten prognostiziert der IWF eine Inflationsrate von 2,5 Prozent (2024: 2,6 Prozent), wobei insbesondere für die USA Risiken eines Anstiegs gesehen werden. Für die Schwellen- und Entwicklungsländer wird ein Rückgang der Inflationsrate auf 5,3 Prozent (2024: 7,9 Prozent) erwartet.

Ausblick auf die Geschäftsentwicklung

Die mit dem Halbjahresfinanzbericht am 7. August 2025 veröffentlichte Prognose wird bestätigt. GEA erwartet für den Gesamtkonzern daher weiterhin:

Ausblick Geschäftsjahr 2025	Prognose für 2025 gemäß Halbjahresfinanzbericht 2025	2024
Umsatzentwicklung (organisch ¹)	+2,0 % bis +4,0 %	5.422 Mio. EUR
EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand	16,2 % bis 16,4 %	15,4 %
ROCE ²	34,0 % bis 38,0 %	33,8 %

1) Bereinigt um Portfolio- und Währungsumrechnungseffekte.

2) Capital Employed im Durchschnitt der letzten vier Quartale.

Für die einzelnen Divisionen erwartet GEA ebenfalls keine Veränderungen gegenüber dem Halbjahresfinanzbericht 2025. Weitere Informationen zum Ausblick 2025 finden sich im Geschäftsbericht 2024 (Seiten 253 ff).

Düsseldorf, 6. November 2025

Konzernbilanz

zum 30. September 2025

Aktiva (in TEUR)	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Sachanlagen	937.335	925.441	1,3
Goodwill	1.480.557	1.497.351	-1,1
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	439.905	391.100	12,5
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	40.007	32.285	23,9
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5.680	7.264	-21,8
Latente Steuern	276.156	402.672	-31,4
Langfristige Vermögenswerte	3.179.640	3.256.113	-2,3
Vorräte	838.341	775.678	8,1
Vertragsvermögenswerte	314.986	314.325	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	765.933	800.796	-4,4
Ertragsteuerforderungen	79.588	50.646	57,1
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	53.410	53.100	0,6
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	181.845	131.627	38,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	287.729	638.313	-54,9
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11.558	11.567	-0,1
Kurzfristige Vermögenswerte	2.533.390	2.776.052	-8,7
Summe Aktiva	5.713.030	6.032.165	-5,3

Passiva (in TEUR)	30.09.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Ausgegebenes Kapital	520.375	498.194	4,5
Kapitalrücklage	1.217.861	1.217.861	–
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	667.013	631.424	5,6
Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis	-58.583	76.270	–
Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	2.346.666	2.423.749	-3,2
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	395	395	–
Eigenkapital	2.347.061	2.424.144	-3,2
Langfristige Rückstellungen	143.750	143.563	0,1
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	588.125	615.823	-4,5
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	159.787	132.764	20,4
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	191	2.456	-92,2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.577	1.744	47,8
Latente Steuern	95.561	91.626	4,3
Langfristige Schulden	989.991	987.976	0,2
Kurzfristige Rückstellungen	262.959	270.360	-2,7
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	251.303	318.030	-21,0
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	247.057	296.204	-16,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	723.267	807.632	-10,4
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	727.788	749.632	-2,9
Ertragsteuerverbindlichkeiten	46.598	86.725	-46,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	117.006	91.462	27,9
Kurzfristige Schulden	2.375.978	2.620.045	-9,3
Summe Passiva	5.713.030	6.032.165	-5,3

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Juli – 30. September 2025

(in TEUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.365.937	1.349.849	1,2
Herstellungskosten vom Umsatz	856.077	859.770	-0,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	509.860	490.079	4,0
Vertriebskosten	151.052	151.737	-0,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	26.612	24.780	7,4
Allgemeine Verwaltungskosten	161.222	158.254	1,9
Sonstige Erträge	48.481	80.436	-39,7
Sonstige Aufwendungen	45.808	80.402	-43,0
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-934	-123	< -100
Sonstige Finanzerträge	2.796	3.486	-19,8
Sonstige Finanzaufwendungen	1.269	1.065	19,2
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	174.240	157.640	10,5
Zinserträge	3.394	1.432	> 100
Zinsaufwendungen	10.927	9.641	13,3
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	166.707	149.431	11,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44.362	34.082	30,2
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	122.345	115.349	6,1
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-1.559	-3.331	53,2
Konzernergebnis	120.786	112.018	7,8
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	120.786	112.018	7,8
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	–	–	–

(in EUR)	Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,75	0,69	8,5
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,01	-0,02	52,1
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,74	0,67	10,3
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	162,8	166,5	-2,2

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 30. September 2025

(in TEUR)	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Umsatzerlöse	3.936.167	3.914.357	0,6
Herstellungskosten vom Umsatz	2.451.469	2.512.722	-2,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.484.698	1.401.635	5,9
Vertriebskosten	463.709	460.075	0,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	84.081	79.372	5,9
Allgemeine Verwaltungskosten	480.827	464.389	3,5
Sonstige Erträge	248.821	190.182	30,8
Sonstige Aufwendungen	233.658	175.255	33,3
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-6.877	-3.002	< -100
Sonstige Finanzerträge	9.542	8.567	11,4
Sonstige Finanzaufwendungen	5.342	2.729	95,7
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	468.567	415.562	12,8
Zinserträge	10.234	12.200	-16,1
Zinsaufwendungen	36.924	32.615	13,2
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	441.877	395.147	11,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	123.697	93.526	32,3
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	318.180	301.621	5,5
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	3.975	-284	-
Konzernergebnis	322.155	301.337	6,9
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	322.155	301.337	6,9
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	-	-	-

(in EUR)	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,95	1,79	8,7
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,02	-0,00	-
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	1,97	1,79	10,2
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	163,2	168,3	-3,0

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Juli – 30. September 2025

(in TEUR)	Q3 2025	Q3 2024
Konzernergebnis	120.786	112.018
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44.362	34.082
zu-/abzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	1.559	3.331
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	166.707	149.431
Zinsergebnis	7.533	8.209
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	174.240	157.640
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	52.635	51.580
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	4.221	5.812
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-14.943	-10.896
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	27.481	46.652
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-4	-195
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-6.497	-39.280
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-50.924	11.082
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.365	13.289
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva/Sonstige zahlungsunwirksame Sachverhalte	-37.814	-20.352
Gezahlte Steuern	-43.137	-35.076
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	119.623	180.256
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	2.749	-555
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	122.372	179.701
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	2.825	600
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-68.458	-53.377
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-6.977	-2.548
Zinseinzahlungen	3.378	1.078
Dividendeneinzahlungen	1.773	–
Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-67.459	-54.247
Cashflow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-205	323
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-67.664	-53.924

(in TEUR)	Q3 2025	Q3 2024
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-10	-56.000
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-16.754	-16.089
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-41	-3.661
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-37.582	–
Zinszahlungen	-5.862	-3.095
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-60.249	-78.845
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	–	–
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-60.249	-78.845
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-4.709	-5.314
Veränderung der flüssigen Mittel	-10.250	41.618
Flüssige Mittel zum Quartalsanfang	297.979	313.117
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	287.729	354.735
davon nicht frei verfügbare flüssige Mittel	24.992	17.703
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	287.729	354.735

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. September 2025

(in TEUR)	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Konzernergebnis	322.155	301.337
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	123.697	93.526
zu-/abzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-3.975	284
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	441.877	395.147
Zinsergebnis	26.690	20.415
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	468.567	415.562
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	157.110	151.830
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	11.110	16.369
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-37.231	-32.687
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	-58.090	-22.901
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-1.740	-6.299
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-94.270	-128.144
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9.300	34.330
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-42.481	-64.195
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva/Sonstige zahlungsunwirksame Sachverhalte	-111.492	-25.035
Gezahlte Steuern	-97.928	-83.478
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	184.255	255.352
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	3.323	-1.729
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	187.578	253.623
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	8.876	16.181
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-160.088	-121.844
Ein-/Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.027	-3.403
Zinseinzahlungen	10.129	7.489
Dividendeneinzahlungen	3.686	1.973
Auszahlungen aus Unternehmenserwerben	-6.493	-5.970
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	–	2.022
Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-142.863	-103.552
Cashflow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	2.685	226
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-140.178	-103.326

(in TEUR)	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Dividendenzahlungen	-187.222	-168.566
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-120.058	-178.137
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-52.541	-50.139
Auszahlungen aus der Tilgung eines Schuldscheindarlehens	-100.000	–
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.698	-5.054
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	106.469	–
Zinszahlungen	-17.436	-9.030
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-373.486	-410.926
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	–	–
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-373.486	-410.926
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-24.498	-8.522
Veränderung der flüssigen Mittel	-350.584	-269.151
Flüssige Mittel zum Jahresanfang	638.313	623.886
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	287.729	354.735
davon nicht frei verfügbare flüssige Mittel	24.992	17.703
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	287.729	354.735

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Eigenkapitalspiegel

zum 30. September 2025

(in TEUR)	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis			Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
				Unterschiedsbetrag aus der Währungs- umrechnung	Ergebnis aus der Marktbewertung finanzieller Vermögenswerte	Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges			
Stand am 01.01.2024 (Aktien in Stück 170.879.493)¹	515.992	1.217.861	628.487	39.109	-4.119	-21	2.397.309	412	2.397.721
Konzernergebnis	–	–	301.337	–	–	–	301.337	–	301.337
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	9.733	-18.485	-316	22	-9.046	–	-9.046
Konzerngesamtergebnis	–	–	311.070	-18.485	-316	22	292.291	–	292.291
Erwerb eigener Aktien	-14.214	–	-175.350	–	–	–	-189.564	–	-189.564
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	–	–	-168.566	–	–	–	-168.566	–	-168.566
Anpassung Hochinflation ²	–	–	3.069	146	–	–	3.215	–	3.215
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	1.147	–	–	–	1.147	–	1.147
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	–	–	–	–	–	–	–	-1	-1
Stand am 30.09.2024 (Aktien in Stück 166.172.235)¹	501.778	1.217.861	599.857	20.770	-4.435	1	2.335.832	411	2.336.243
Stand am 01.01.2025 (Aktien in Stück 164.985.228)¹	498.194	1.217.861	631.424	80.765	-4.495	–	2.423.749	395	2.424.144
Konzernergebnis	–	–	322.155	–	–	–	322.155	–	322.155
Sonstiges Konzernergebnis	–	–	13.249	-135.516	-82	–	-122.349	–	-122.349
Konzerngesamtergebnis	–	–	335.404	-135.516	-82	–	199.806	–	199.806
Erwerb/Einzug eigener Aktien	22.181	–	-117.887	–	–	–	-95.706	–	-95.706
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	–	–	-187.222	–	–	–	-187.222	–	-187.222
Anpassung Hochinflation ²	–	–	5.294	745	–	–	6.039	–	6.039
Konsolidierungskreisänderungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Veränderung sonstiger, nicht beherrschender Gesellschafter am Kapital	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Stand am 30.09.2025 (Aktien in Stück 162.801.664)¹	520.375	1.217.861	667.013	-54.006	-4.577	–	2.346.666	395	2.347.061

1) Im Umlauf befindliche Aktien.

2) Anwendung Hochinflationsbilanzierung in Argentinien und Türkei.

FINANZ- KALENDER

9. März 2026

Geschäftsbericht 2025

29. April 2026

Hauptversammlung

11. Mai 2026

Quartalsmitteilung zum 31. März 2026

10. August 2026

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2026

9. November 2026

Quartalsmitteilung zum 30. September 2026

Stammdaten der GEA Aktie

WKN	660 200
ISIN	DE0006602006
Kürzel Reuters	G1AG.DE
Kürzel Bloomberg	G1A.GR
Xetra	G1A.DE

Investor Relations

Tel. +49 211 9136-1081

E-Mail ir@gea.com

Media Relations

Tel. +49 211 9136-1492

E-Mail pr@gea.com

Impressum

Herausgeber:

GEA Group Aktiengesellschaft
 Ulmenstraße 99, 40476 Düsseldorf
gea.com

Redaktion:

Investor Relations, Corporate Accounting, Corporate Controlling

Koordination:

Katja Redweik

Dieser Bericht beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf von GEA beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der im derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

Rundungshinweis

Bei Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Der Bericht liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.